



ZdK-Vizepräsidentin Claudia Lücking-Michel fordert mehr Kirchenämter für Frauen: "Es ist eine Überlebensfrage für die Kirche"

ZdK-Vizepräsidentin Claudia Lücking-Michel fordert mehr Kirchenämter für Frauen: "Es ist eine Überlebensfrage für die Kirche"
Im Gespräch mit hr-INFO hat die Vizepräsidentin des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken (ZdK) Claudia Lücking-Michel gefordert, dass die Katholische Kirche in Zukunft anders auf Frauen zugehen müsse. Andernfalls werde Kirche nicht mehr ihrer Rolle als solche gerecht. "Es ist eine Überlebensfrage für die Kirche", sagte Claudia Lücking-Michel in hr-INFO. Bundesweit, in Bistümern und in verschiedenen katholischen Einrichtungen gebe es genügend Führungspositionen für Frauen, für die keine Priesterweihe notwendig sei. Lücking-Michel in hr-INFO: "Wir brauchen nicht nur eine Frauenquote, sondern unbedingt mehr Frauen, die da Verantwortung übernehmen." Wenn nicht bald klare Signale an die Frauen kämen, so die ZdK-Vizevorsitzende im hr-INFO-Interview, dann brauche Kirche nicht mehr lange zu diskutieren, "weil viele, gerade junge Frauen dann weg sind vom Fenster", weil sie nicht verstehen könnten, dass die Kirche die Rolle von Frauen so anders versteht als die Gesellschaft. Ein deutliches Zeichen sei die Zahl der Theologiestudentinnen, die seit Jahren rückläufig sei: "Über Jahre hinweg haben sich Laien in Theologie ausbilden lassen und trotzdem wenig bis keine guten Berufschancen." Für die Vizepräsidentin des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken ist es denkbar, Frauen zur Diakonin zu weihen. "Zumindest dürfen wir die Frage 'Frauen und Weiheamt' nicht von vornherein immer sofort ausschließen", so Claudia Lücking-Michel in hr-INFO. Sie findet, dass mit diesem Schritt schon viel gewonnen sei. Große Hoffnungen setzt sie in diesem Zusammenhang auf den neuen Papst. Hessischer Rundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts Bertramstr. 8 60320 Frankfurt Deutschland Telefon: 069/1551 Telefax: 069/1552900 URL: <http://www.hr-online.de>  width="1" height="1"

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

hr-online.de

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

hr-online.de

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.